

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neuzeit Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Braubergstr. 16/17, Fernruf-Gesamt-Nr. 274 31. ...

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 1,85 RM. ...

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Mittwoch, 17. Februar 1932

Nummer 40

Oesterreich braucht Wirtschaftsanschluß.

Ein Schritt des Bundeskanzlers bei den Mächten. — Gefahr für Deutschland.

Der österreichische Bundeskanzler Dr. Buresch empfangt gestern vormittag zunächst die Geanderten der Hauptstädte Deutsch-

lands, England, Frankreich und Italien und teilt ihnen mit, daß Oesterreich unbedingt eine Erweiterung seines wirtschaftlichen Arbeitsbereichs bedürfe, der aber tatsächlich durch die Wirkungen der Weltwirtschaftskrise immer mehr eingeengt werde.

Die österreichische Regierung erklärt deshalb, daß sie mit allen Nachbarstaaten und mit allen Staaten, die dazu bereit seien, in Verhandlungen über eine wirtschaftliche Annäherung eintraten wüßte.

Annah, weil diesem arden, vorwiegend agrarischen Wirtschaftsgebiet der Großabnehmer für den Agrarüberschuß fehlt, der nur Deutschland sein könnte.

Bisher seien allerdings alle Versuche, die in dieser Richtung unternommen wurden, an politischen Schwierigkeiten gescheitert. Jetzt sei es eine Lebensnotwendigkeit für Oesterreich, daß solche Verhandlungen stattfinden und zu politischen Ergebnissen führen.

Die Deutschlands wirtschaftliche Zukunft angeht, die unabhanglichen Verengungen des Lebensbereichs in diesem gleichen Raumraum, in Südosteuropa liegt, wird es leicht — in Zusammenarbeit mit Italien, dem es ganz ahlich geht — all seine Kraft einbringen müssen, um die geplante einseitige wirtschaftliche Annäherung zu verhindern.

Hieran schloß sich dann ein weiterer Diplomatentreffen, in dem der Bundeskanzler den Vertretern der anderen Staaten Mitteilung in gleichem Sinne machte. ...

Zur Kandidatur Hindenburgs vertritt die Nationalverband Deutscher Offiziere eine erklrung, in der es heißt: „Wir zweifeln nicht daran, daß sich der Herr Generalfeldmarschall zur Ausahme eines Wählers wohl in dem Glauben entschließen hat, daß seine Pflicht gegen Volk und Vaterland diesen Schritt von ihm fordert.“

Der neue sterreichische Schritt kann nun entscheidender Bedeutung für die Wirtschaft Europas werden. Der einseitige, ebenfalls von Oesterreich ausgehende Vorstoß gegenüber einem deutsch-sterreichischen Wirtschaftsanschlu entwirft den gleichen Erwähnungen wie der letzte Schritt und hatte das gleiche Ziel einer wirtschaftlichen Rettung Oesterreichs. ...

Die Reichstagsfraktion der Deutschnationalen Volkspartei ist am Dienstag nachmittag zu einer schon vor längerer Zeit anberaumten Sitzung zusammengetreten. Auf der Tagesordnung stand eine Aussprache über die gesamte politische Lage, also auch über die Prasidentswahl. ...

Reichspräsidentenwahl.

Zu dem Trubel und Wirrwarr der Frage, welche Reichspräsidentenwahl kandidieren werden, ist besonders notwendig, festzustellen, welche Aufgaben ein Reichspräsident zu erfüllen hat, um einen Maßstab zu gewinnen, welcher der einzelnen Kandidaten der geeignete ist, das Amt des Reichspräsidenten zu übern.

Zunächst muß man sich dafür klar sein, daß die Rechte und Pflichten, die die Reichsverfassung dem Reichspräsidenten gibt, lediglich die Grundlage und den äußeren Rahmen darstellen, und daß es ganz von der Kraft und Bedeutung der Personlichkeit des jeweiligen Reichspräsidenten abhängt, mit welchem Inhalt er diesen Rahmen erfüllen wird. ...

Die Offiziersverbande gegen Hindenburg.

Zur Kandidatur Hindenburgs vertritt die Nationalverband Deutscher Offiziere eine erklrung, in der es heißt: „Wir zweifeln nicht daran, daß sich der Herr Generalfeldmarschall zur Ausahme eines Wählers wohl in dem Glauben entschließen hat, daß seine Pflicht gegen Volk und Vaterland diesen Schritt von ihm fordert.“

gebendes: „Der Deutsche Offiziersbund bleibt mit hoher Verehrung auf den Generalfeldmarschall von Hindenburg als den währenden ahenden Offizier der alten Wehrmacht. In der Frage der kommenden Reichspräsidentenwahl, bei der parteipolitische Erwägungen und Gesegensworte im Vordergrund stehen, treten wir uns mit den Deutschen Offiziersbunden seinen Mitgledern die freie Entscheidung überlassen.“

Eigenkandidatur des Stahlhelm.

Son am unterrichteter Seite wird nun mitgeteilt, daß sich der Stahlhelm nunmehr entschlossen hat, eine eigene Kandidatur für die Reichspräsidentenwahl aufzustellen. ...

Son am unterrichteter Seite wird nun mitgeteilt, daß sich der Stahlhelm nunmehr entschlossen hat, eine eigene Kandidatur für die Reichspräsidentenwahl aufzustellen. ...

Deutschnationale Fraktionsfrugung.

Die Reichstagsfraktion der Deutschnationalen Volkspartei ist am Dienstag nachmittag zu einer schon vor längerer Zeit anberaumten Sitzung zusammengetreten. ...

atigung der Gerade scheint in der Tatlage zu liegen, daß man sich in allen in Betracht kommenden bürgerlichen Mittelparteien in Schweden hilft. Auch zu einem Demontage raft man sich nirgends auf.

„Hindenburgs Ende.“

Der „Vollstandige Beobachter“ zur Reichsprasidentschaft. Unter der eberschrift „Hindenburgs Ende“ nimmt der „Vollstandige Beobachter“ zur Aufstellung der Hindenburg-Kandidatur Stellung. Die Wahlsentscheidungen werden dem Reichspräsidenten die sichere Erkenntnis bringen. ...

Keine Preuenwahlen?

Am Zusammenhang mit der Möglichkeit eines Sturztes der Reiterische Bräunung im Reichstag infolge Uebergangs der Volkspartei zur Opposition schreibt die „Banerische Staatszeitung“ (Banerische Volkspartei): „Sollte eine Wenderung des geltendpolitischen Anlaufes eintreten, so müßte man schon heute die Frage aufwerfen, ob dann die Neuwahl des Preußischen Landtags überhaupt stattfinden wird, oder ob man bei einer derartigen Entscheidung nicht mit einem ankerparlamentarischen Regime im Reich und in den Ländern zu rechnen hätte.“

Zusammenfluß der Mitte?

Verstandene Berliner Blätter schreiben über einen engeren Zusammenfluß der bürgerlichen Mittelparteien würde seit Wochenlangem erahlich verhandelt. Eine Be-

Man stelle sich als Reichspräsidenten einmal eine Personlichkeit vor, von der aherlichen Gewerte eines der großen Staatsmänner der Geschichte vor. Ein solcher Reichspräsident würde auf Grund seiner verfassungsmäßigen Rechte und dank der Kraft seiner Personlichkeit in der Lage sein, die gesamte Reichspolitik nach seinen Wünschen und Wahlsentscheidungen zu steuern. ...

Ein solcher wahrschaftlich aherlicher Reichspräsident könnte die Ernennung aller ihm etwa vorzulegenden Reichsminister und Reichsministerien ablehnen, deren politische Absichten mit den seinen nicht übereinstimmen, und ebenso die Ernennung aller ihm nicht genehmigen Reichsbeamten und Offiziere, denn er könnte von sich aus die Minister, Beamten und Offiziere ernennen, so wie er sie abstellen würde. ...

Diese außerordentlichen Möglichkeiten, die ein Reichspräsident hat, sind der Allgemeinheit unbekannt. ...





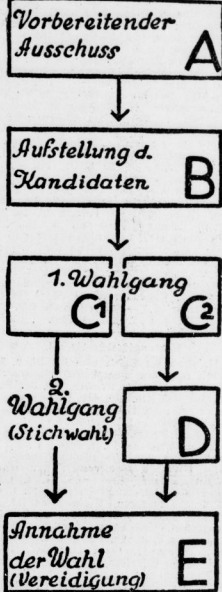
# Neues vom Tage

## Lichtfreit in Hamburg?

Aus Hamburg wird gemeldet: Die Arbeitsgemeinschaft des Einzelhandels fordert ihre Mitglieder auf, alle Vorbereitungen zu treffen, um am 25. Februar mit einem allgemeinen Lichtfreit in Hamburg zu beginnen. Sie wünscht sofortige Rückantwort, welche Einzelhandelsmitglieder sich an dem Lichtfreit beteiligen wollen und fordert ferner auf, weitere Vorschläge für die Durchführung zu machen. Der Vorschlag des Einzelhandels geht dahin, am 25. Februar jede Warenbeleuchtung der Geschäfte einzuschalten und möglichst auch den sonstigen Lichtverbrauch auf ein Viertel herabzusetzen.

Die technische Durchführung der Wahl des Reichspräsidenten.

## Schema der Reichspräsidentenwahl



Unter Schema zeigt die verschiedenen Stadien des Wahlvorgangs.

Zuerst müssen dem von der Reichsregierung ernannten Wahlkommissar Kandidaten-Vorschläge gemacht werden (A), für deren Zahl mindestens 30 000 Unterschriften notwendig sind. Der Wahlkommissar stellt sodann die Kandidatenliste zusammen (B). Für den ersten Wahlgang bestehen zwei Möglichkeiten: erhält ein Kandidat mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen, so gilt er als gewählt (C1). Ist dies nicht der Fall (C2), so ist ein zweiter Wahlgang notwendig (D), bei dem der Kandidat als gewählt gilt, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Schließlich hat der durch den ersten oder zweiten Wahlgang endgültig Gewählte die Annahme der Wahl zu erklären und den Eid auf die Verfassung zu leisten.

## Matujšta in 13 Bänden.

In Potsdam schweigt noch immer die Voruntersuchung gegen den Eisenbahnentzäter B. a. u. f. a. l., ohne bisher zum Abschluss gebracht zu werden, weil hierzu eine Vernehmung des Angeklagten unerlässlich ist. Dieser Tage sind dem Untersuchungsrichter,

# Drei tödliche Schüsse beim Walzer.

## Argentinier erschießt drei Landsleute im Kaffeehaus.

In Paris hat sich in einem Kaffeehaus am Boulevard Montmartre ein furchtbares Drama abgetragen. Ein Argentinier gab auf drei Landsleute, mit denen er zusammen an einem Tisch saß, fünf Schüsse ab. Die drei Argentinier waren sofort tot. Der Täter wurde verhaftet. Seine Motive sind noch nicht völlig geklärt.

In dem Kaffeehaus saßen fünf andere Personen an einem Tisch zusammen. Das Café war bis auf den letzten Platz gefüllt. Plötzlich hörten die zunächst sitzenden Besucher, daß an dem benachbarten Tisch ein heftiger Streit ausbrach. Während die Kapelle einen Walzer spielte, sprang einer der Streitenden auf und gab aus einem Revolver fünf Schüsse auf drei Landsleute ab. Alle Schüsse trafen. Drei Männer brachen tödlich getroffen zusammen. In dem Café brach eine Panik aus. Der Mörder verlor sich mit einem großen Satz zur Tür zu kommen, doch eilten ihm mehrere

Gäste nach, übermächtigten ihn und entrieffen ihm die Waffe. Die Polizei brachte den Mörder, griff ein und schloß den Täter vor der erragten Wenge.

Bei dem Verhör, das sofort auf der Polizeiwache vorgenommen wurde, gab der Mörder an, daß er Fernando zu heiße, 37 Jahre alt sei und in Buenos Aires zu Hause sei. Er wurde befragt, daß er hier zusammen mit einer jungen Spanierin wohnte. Diese behauptet, nichts von dem Vorleben ihres Freundes zu wissen. Fernando erklärte, daß die drei Getroffenen ihm in Argentinien bekannt gewesen und meinte, daß sie es bei Fernando und seinen Landsleuten mit höchst zweifelhaften Elementen, vielleicht Mädchenhändlern oder Spielern, zu tun habe.

# Herr Hoge, Sie reden sich heraus!

## Stadtbau-Parteibeamte. — Die Klarets haben auch bar gezahlt.

Im Klaretsprozeß wurde die Vernehmung des wichtigsten Zeugen noch fortgesetzt. Sein Zeugnis wies eine Lücke auf, die nicht mehr auf Einzelheiten will er sich nicht mehr bestimmen können.

Das Gericht erörtert dann den wichtigen Punkt, wie oft die Stadtbau nicht gemerkt habe, daß nicht die Bezirksämter, deren Rechnungen bevorzugt waren, sondern die Klarets selbst Einzahlungen bei der Stadtbau machten. Die Brüder leisteten nämlich, um den Scheinbel mit den fingierten Rechnungen nicht herauskommen zu lassen, von Zeit zu Zeit Baranzahlungen, und zwar bedienten sie sich hierbei des Postfachamtes und nicht, wie es die Bezirksämter getan hätten, des kommunalen Giroverkehrs. Der Vorliegende will wissen, warum nicht einmal dieser auffällige Umstand den Argwohn der Stadtbauverwaltung wachgerufen habe. Hoge erwidert, daß er selbst erst im September 1929, also als die Bombe schon losgeplatzt, auf den Umstand aufmerksam geworden sei.

Vorbringen: Das ist nicht glaubhaft. Sie haben schon früher einem Revolver gefeuert, daß größere Baranzahlungen von den Klarets geleistet worden seien. Sie müssen doch also etwas gemerkt haben.

Hoge gibt keine Antworten. Er will die Postfachabläufe in der Hand gehabt und in den Geschäftsgang gegeben, jedoch keinen Verdacht geschöpft haben. Der Vor-

sitzende ermahnt ihn: Herr Hoge, Sie reden sich hier heraus. Sie wollen mit Mühsicht auf das bevorstehende Disziplinarverfahren den Kopf aus der Schlinge ziehen.

Rechtsanwalt Ruebel: Schon eine ganz einfache deutliche Außerlichkeit hätte den Zeugen aus der Baranzahlungen, die doch niemals von den Bezirksämtern kommen konnten, aufmerksam machen müssen.

Die Abschnitte der Postfachanzahlungen sind nämlich blau, die der Giroüberweisungen aber rot. Das fällt einem Bankmann doch ohne weiteres auf, wenn er nicht farbenblind ist.

Rechtsanwalt Ruebel befragt den immer mehr in die Enge geratenen Zeugen so hartnäckig weiter über diesen Punkt, daß der Oberstaatsanwalt schließlich von einer Verwirrung Hoges, der den Dingen schließlich nicht gewachsen sei, spricht. Der Vorliegende wirft die Frage auf, ob denn diese auffällenden Unterschiede nicht von anderen Bankangestellten wahrgenommen werden seien. Regierungsrat Hille als Hauptkassier darüber verneint das. Es gäbe so viele technische Störungen, daß der einzelne Buchhalter keinen Überblick besitze.

Das läge auch namentlich daran, sagt Rechtsanwalt Hille hinzu, daß die Stadtbau an Stelle von schriftlich ausgedrucktem Vermerk vielfach Parteileute eingeholt habe. Und damit ist wohl in der Tat Wahres und Wesentliches ausgesagt.

Randgerichtsrat Garbit, endlich die Polizeifolien über die Ermittlungen gegen den Richter zugegangen, und zwar nicht weniger als acht Haupt- und fünf Hülfs-Referenzen, sowie eine umfangreiche Denkschrift mit bei dieser Sache betrauten Berliner Kriminalkommissare.

## Ueber vier Millionen Defizit für Cafe Placid.

Die Bilanz der 8. Olympischen Winterspiele ist auch in finanzieller Hinsicht recht unangenehm ausgefallen. Einen Aufwandsbetrag von 4 320 000 Mark stellt eine Gesamtsumme von 84 000 Mark gegenüber, so daß also ein Fehlbetrag von 4 136 000 Mark gebildet werden muß. Die Gemeinde Cafe Placid ist dabei noch verhältnismäßig günstig weggegangen. Der größte Teil, nämlich vier Millionen Mark, fällt dem Amerikanischen Olympischen Komitee zur Last.

## Glückliche Flucht des Entführten.

Der Millionär täuscht die Banditen. Ebenso überraschend wie die Entführung des Millionärs Henry Wladen aus Cafe Placid ist seine glückliche Wiedererlangung. Er war von drei Banditen verschleppt worden. Bei der Ankunft vor einem Haus gingen zwei davon hinein, während der

dritte als Wache bei dem Millionär zurückblieb. Wladen hat nun so, als ob er vor Müdigkeit eingeschlafen wäre, wurde dann bei dem langen Warten wirklich müde und schlief schließlich ein. Nun entlich ihm Wladen den Revolver und entfloß. Wunter und frisch tauchte er im Kreise seiner Bekannten, die in größter Sorge waren, wieder auf.

## Der Dragezower Grubenbrand wütet weiter.

Der Grubenbrand im Stollberg-Schacht in Dragezow (Oberhessen) hält weiter an. Von Zeit zu Zeit steigen aus den geschlossenen Schächeln immer wieder Rauchschwaden auf. Eine Rettungsaktion besteht sich von einem anderen Schacht aus in die Nähe der Brandstelle, um festzustellen, wie weit das Feuer um sich gegriffen hat. Gleichzeitig hat die Kolonne weitere Maßnahmen getroffen, um ein Uebergreifen des Brandes auf andere Schächte zu vermeiden.

## Zeitpruch in einem Sensationsprozeß.

Vor dem Schwurgericht in Wels (Oesterreich) ging am Dienstag der Prozeß gegen den Anwalt der Londoner Geländebank von Guatemala, Manuel Godan, zu Ende. Er war beschuldigt, am 27. Oktober 1931 in St. Georgen am Inn seine beiden Schwäger, den Gatten seiner Schwester, Max Reinhardt (nicht der bekannte Theaterleiter), erschossen

zu haben. Er war aus Südamerika an seinen Vater in der Schweiz nach Wien geflohen, hatte ihren Aufenthalt ausgeforscht und bald unmittelbar nach seiner Ankunft den Schwager erschossen, weil er annahm, daß dieser einen Anschlag auf das Leben seiner Schwester plante. Die Geschworenen haben ihn einstimmig freigesprochen.

## Königs- und Chiemsee zugefroren.

Infolge der großen Kälte in Südbayern sind in letzter Zeit immer mehr bayerische Seen zugefroren. Während vom Starnberger See berichtet wird, daß dort durch die Eisbildung die Schiffahrt Einbruch erlitten haben mußte, ist der Königssee bis zum Obersee bereits zugefroren; auch der Chiemsee ist seit dem Sonnabend mit einer Eisdicke überzogen, so daß man die Inseln gefahrlos erreichen kann. Auf dem Inn bildet sich Eis.

## Jimmy Walters Fürsorger.

### Neurots Oberbürgermeister und unsere Hofkammer.

Mit wahrhaft rührender Fürsorge ist Neurots Oberbürgermeister Jimmy Walters die neuesten Verordnungen des Hofkammer bemüht. Nachdem er schon am Sonntag auf Kosten der Stadt Neurots ein Telefongespräch zwischen Brechme in Cafe Placid und seiner in Berlin lebenden Gattin vermittelt hatte, galt sein Augenmerk weiterhin drei Verträgen auf dem Gebiet der Hofkammer und Hofmann wurden in einem von Walters beordneten Wagen vom Zentralbahnhof in Neurots nach dem Neurot-Spital geschafft. Die dort haltgebundene ärztliche Unternehmung ergab die Unmöglichkeit der für Donnerstag geplanten Operation. Alle drei mußten noch mindestens vier Wochen im Spital bleiben, wo sie auf Kosten der Stadt Neurots untergebracht sind.

## Sie ist ihre Haare ...

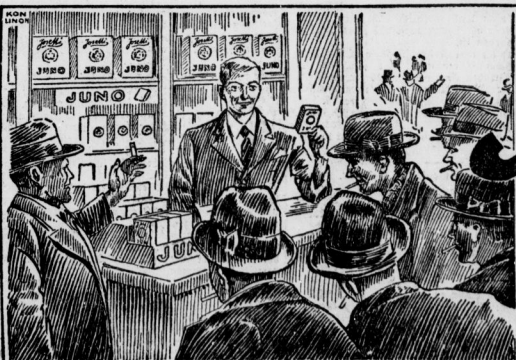
und hat 185 Gramm davon im Magen. In Wien litt ein achtjähriges Mädchen an sonderbaren Krampfzuckungen des Magens, die schwere Verdauungsstörungen verursachten, das Kind wehrte sich gegen Nahrungsaufnahme, eine Art Gewußheit war zu taugen, eine rätselhafte Behinderung der Magenentleerung. Nach reichlicher Ueberlegung entschloß sich die Ärztin, eine Operation vorzunehmen. Als die eröffnete achtjährige Patientin dann auf dem Operationstisch lag und im Verlauf der Operation sich die Ärztin genötigt sah, den Magen des Kindes aufzuschneiden, da mochten sie eine unerwartete Entdeckung: im Magen wurde ein großer Knäuel Haare gefunden! Frauenhaare im Gewicht von 185 Gramm. Die Beschaffenheit des Fundes ließ erkennen, daß die Haare schon lange Zeit, wahrscheinlich schon seit Jahren, sich im Magen des Kindes aufgetrieben hatten.

Ueber die Herkunft dieses sonderbaren Magenknäuels formte die Ärztin nicht im Zweifel sein; das Mädchen war mit der nervösen Neigung behaftet, sich einzelne Kopfhaare auszureißen oder abzuschneiden und zu verschlucken. So hatte sich nach und nach eine Menge Haare im Magen des Kindes angesammelt, ein Häufchen von 185 Gramm war entstanden und hatte begrifflichweise namhafte Krampfzuckungen hervorgerufen. Der Knäuel wurde vom Operateur herausgenommen und die Operation mit bestem Erfolg beendet; gleichzeitige erste Hilfe Maßnahmen besahen, daß das Kind von seiner krankhaften Sucht zu heilen und ihm die Lust, Haare zu verschlucken, abzugewöhnen.

## Bierfreit in Oberbayern.

Die „Neue Bauernbewegung“, die seit mehreren Monaten im bairischen Oberland hervortritt, hat mit Wirkung vom Dienstag den allgemeinen Bierfreit erklärt. Der im gesamten bayerischen Alpenvorland geschlossenen Bürgerfreit werden soll. Der Bierfreit soll sich nicht gegen das mittelständische Brauereiwesen und Gastwirtschaften richten, sondern eine Herabsetzung der untragbar hohen Biersteuer herbeiführen.

Lehrerin nachdem sie den Kindern die Herstellung eines Messers erklärt hat: „Ne, Fischen, kannst du mir sagen, welcher Teil des Messers am wichtigsten ist?“  
Fischen: „Ist es ... das ist ...“  
Lehrerin: „Weshalb ist dieser Teil des Messers so wichtig?“  
Fischen: „Den Kerzenständer!“



**Alles frucht nach „Juno“**  
**DER MEISTGERAUCHTEN DEUTSCHEN CIGARETTE o/M. 6 STÜCK 20s**







Mit Kohlenlasten auf dem Eise.

Wiederling. Im Gebiet der Anhaltischen Kohlenwerke, dicht an den großen Schiffeisen bei Wiederling, läßt die Vermahlung sehr sogenannte Grusbrüetts abgeben, die sich...

Ein Unglückswagen.

Ein Toter und zwei Verletzte. Eisenwerda. Bei der Heimkehr von einer Maschinprobe das Auto des Fleischermeisters Jechmisch in der Kurve an den...

Hotel mit Flugplatz.

Freudenburg. Bei der Umbauung nach einem geeigneteren Standort für Flugzeuge hat man einen Plan auf dem „Ebelager“ hinter der Domäne in Erwägung gezogen. Das Gelände würde eine gute Landungsfläche bieten...

Mit 10000 Zentner Kartoffeln festgefahren.

Wesern. Hier fuhr der Dampfer „Miesha“ infolge des niedrigen Wasserstandes an der Fährreife. Der anhängende Kahn wurde dadurch an die Seite getrieben und durch den harten Eisgang zertrümmert...

Aus dem Anhaltler Landel

Der Gärtnereiverein zum Bierfest.

Deslau. Der Vorstand des Deslauer Gärtnereivereins nahm Stellung zu dem in Damsburg hier mit angebrochenen Bierfest. Der Vorsitzende hob hervor, daß es wohl kein anderes Mittel als den Bierfest gebe, um zu erreichen, daß endlich die Bierpreise so gelindert würden...

Gaulag des Wehrwolf.

Röthen (Anhalt). Der Wehrwolf, von Anhalt, hielt am Sonntag in Röthenhofen im Osterhofen seine erste diesjährige Gauantag ab. Gauführer Henrich, Deslau, eröffnete die geschlossene Führungstagung...

Magdeburg verkauft die Anteile am Stadtgeschäft.

Magdeburg. Der Magistrat der Stadt Magdeburg hat beschlossen, die Beteiligung der Stadt am Stadtgeschäft Magdeburg abzugeben. Bei dieser Transaktion handelt es sich um einen Betrag von 130 000 Mark.

Hundestoben.

Heideburg. In den letzten zwei Wochen sind in Heideburg unter eigentümlichen Verhältnissen vierzig Hunde ver-

lündigt erschienen des Bundesführers löste — wie immer — spontane Begeisterung aus. Er sprach über die Stellungnahme des Wehrwolf zu den politischen Ereignissen der letzten Zeit.

Sängerband.

Röthen. Der von Anhalt im Sängerbund an der Saale hielt am Sonntag nachmittags im Hotel „Schwarzer Bär“ seine Jahreshauptversammlung ab. An der Spitze der dem Gau angehörenden zehn Vereine teilnahmen im Gau sind nach 7 Sängern dem Deutschen Sängerbunde angegeschlossen.

Anhalt flaggt Halbmask am Volks- trauertag.

Deslau. Nachdem Preußen beschlossen hat, daß am kommenden Sonntag Krieger- und Wehrwölflinge, alle öffentlichen Gebäude halbmast flaggen hat auch das anhaltische Staatensymbol entsprechende Anweisungen ergehen lassen.

Direktor Dr. Friede +

Vernburg. Im 79. Lebensjahre ist in der Montagsnacht nach längerem Krankenlager der frühere Direktor des Anhalters Dr. Rudolf Friede, gestorben. Durch seine Tätigkeit im Konzeptsverein, dessen Vorsitzender der Verordnende 22 Jahre lang gewesen ist, hat er sich um das Wohlleben unserer Stadt verdient gemacht.

Nienburg (Saale). Wintervergänken des Ruder-Clubs. Der hiesige Ruder-Club veranstaltet am Sonntagabend im „Löwen“ sein diesjähriges Wintervergänken. Der gemüthliche Tanzabend wurde durch die durchgeführten Vortragsstücke des bekannten Vortragensleiters Franz Theo Doll.

enbet. Es besteht die Möglichkeit, daß die Kunde angesagtes Rattenöl gefressen haben. Inwieweit die Pflanzung der Fülle Wunder vor allem dem Anhalt, der in einer Gärtnereität verlehrt wurde, dem Wachslande ein Stück vergiftetes Speck vorzuwerfen. Offensichtlich wird eine Unterlegung der Tierärzter Anführung bringen.

Winter will Reichspräsident werden.

Leipzig. Der betriebliche Betriebsanwaltschaft Adolf Ostwald Winter in Großhaina bei Naumburg läßt für seine Persönlichkeits Unterfertigungen für einen Wahlvorsitz des Reichspräsidentenwahl sammeln. Beirneim-

Stelle. Hedwiga möchte Autofahren lernen. Was denkst du dazu? „Wenn es ihr Freund macht, hab ich mir dagegen. Aber warum fragst du mich nicht selber, Hedwiga?“

„Ich dachte, du würdest es nicht erlauben.“ „Was ist dir daran? Du hast dir ja selbst nicht erkrummt.“

Einige Wochen später holte Hedwiga ihn schon täglich vom Werk ab. Dabei bemerkte er aber, daß sie jedesmal ein höheres Tempo nahm. Und er warnte sie.

Sie sagte darüber, fuhr nur aber langsamer, denn er im Wagen sah. Mit einer ungläublichen Schnellkraft aber flog der Wagen dahin, wenn sie an solchen Nachmittagen allein auf den breiten Landstraßen außerhalb Mühlens war.

In diesen Tagen merkte Jaak plötzlich in Hedwiga einen Charakterzug, der ihm frisches Blut in die Adern brachte, und der ihm sagte: „Es ging schon um 5 Uhr und Jaak fragte eben die Arbeiter, ob sie eine Lieberhabung machen wollen, da ein Transport unbedingt mit dem Nachmittagszug noch weggehen müsse.“

„Da fuhr Hedwiga mit selbstgeleiteten Wagen in der Welt. Sie ainta hinüber, wo Jaak fand und schrie: „Du bist ein Mann!“

Nachricht über eine solche Sammlung sind aus Stuttgart eingetroffen. Winter würde sicher wohl ausgerüstet den Präsidentenwahl beisehen, denn er bereitet sich auf dieses wichtige Amt vor. Er ist auch bereit, was er erkannte Strafe gegen Betrug absetzt.

Ein Artillerieleutnant von Reichswehrposten angeschossen.

Salzberadt. Am Montagabend wurde infolge Verteilung unglücklicher Umstände gegen 28 Uhr aus dem Gelände des Standort-Munitionslagers am Jorkhaus Tiefenberge ein hiesiger Artillerieleutnant von einem Soldaten der Wachmannschaft durch einen Schuß schwer verletzt. Der Soldat glaubte in der Dunkelheit einen Unbekannten vor sich zu sehen und traf den Leutnant im Herbereser in die Hüfte.

Zwei Gefangenschaftsheimen bleiben geschlossen.

Weimar. In der letzten Ausschreibung der Thüringischen Landesversicherungsanstalt wurde geschlossen, die Gefangenschaftsheimen nach und nach durch die Gefangenschaftsheimen der Landesversicherungsanstalt geschlossen zu halten.

Blau. (Die hiesige siebenklassige Schule)

wird nach der neuesten Statistik von 378 Kindern besucht; 376 davon weiblicher und 2 weiblicher Konfession. Oben werden 14 Kinder eingeschult und 27 Kinder kommen zur Entlassung.

Blüthig. (Grober Unfall.) In der Nacht zum Sonntag wurden hier schon wieder einmal verschiedene Gebäude und Mauern, unter anderem auch die Friedhofsmauer in der Leipziger Straße und die in der Werlauer und Heugensburger Straße an die Schulen angrenzenden Mauern durch Aufschüsse wie zum Beispiel: Der Krieg ist da, Kampf dem imperialistischen Kriege; Kampf den Nazis; Stimmt für den roten Anführer, die Sozialdemokratie und die Arbeiter und Bauernfront. Auch wurde das eiserne Einzugsansatzgitter der Friedhöfliche am Kirchplatz gemaßlos aufgedrückt. Öffentlich gelang es, die Täter halb zu ermitteln.

Ermlitz. (Schüler diebstahl.) In der Nacht zum Freitag sind in der Ermlitz 15 Schüler und 3 Röhne gefangen. (Bitterfeld.) (Wiederholte.) Auf der Kante der hiesigen Volksschule hatte ein Wächter einen Zentner Weizen für einen Käufer zur Abholung abgestellt. Während der Käufer die Abholung verlangte, hat ein noch unbekanntes Individuum Besitz über Nacht unberechtigterweise abgeholt.

Brennholzverkauf und -Beifeigerungen.

Oberförsterei Aderstedt, Freitag, den 19. Februar, von 10 Uhr an Brennholz in Holzstöben, Eigenes, Eichenbrennholz und Kiefernholz.

Oberförsterei Wörflitz, Freitag, den 19. Februar, vormittags 10 Uhr, in Richters Gehäusen zu Gehrau: Kiefernholz, Eichenholz.

Oberförsterei Wörflitz, Freitag, den 19. Februar, vormittags 10 Uhr, im Gehäusen zu Gehrau: Kiefernholz, Eichenholz, Eichen, Nistern, Weidenholz und Kappeln.

Oberförsterei Aabenstein, Freitag, den 19. Februar, ab 10 Uhr, im Gehäusen zu Groß-Warschens: Kiefern-Walden, Kappeln, Adentasten, Nistern und Stangen.

„Bei dir soll man nicht so einen Menschen mit Hundstößen anschauen?“ „Hedwiga!“ Hedwiga wandte sich um und sah in die zornigen Augen ihres Gatten. Sie schrie zurück vor diesen Wut und sah zur Seite.

„Ich will dich nie wieder hier im Sägemerk sein. Meine Zeit ist jetzt bei dir, um mich von dir zu trennen.“ „Dane lieh mich eines Blickes zu würdigen, atig er mit dem Arbeiter zurück zu den anderen.“

In ohnmütigem Zorn ballte Hedwiga die Hände zu Fäusten. „Das — das konnte er ihr antun? Sie so zu hämieren vor den ganzen Arbeitern.“ Während sprach sie in das Auto und fuhr davon.

Kein Aufbruch am an dem nächsten Morgen, als Jaak Soagereiter, die Wächter unterm Arm, durch den stillen, friebrennen Wegwald fuhr.

„Ein Blick schmeckte in die Hande, sah durch die hohen Bäume aus ein gutes Bergschloß durchschimmern: die Sonnenhitze des Frühherbstes. Für einen Moment nur schloß er die Augen. Dann hieß er immer höher.“

„Er sagte sich in der Sonne und träumte mit offenen Augen von all den Dingen, die ihm einst schon erschienen und die er heute alle wie durch einen träuben, armen Schleier sah.“





### Stadt-Theater

Heute, Mittwoch, 20—23 Uhr  
**Die Oper von S. Bizet**  
 Donnerstag 20 bis gegen 22<sup>1/2</sup> Uhr  
**Orpheus in der Unterwelt**  
 Operette v. J. Offenbach.

### Kurwärtige Theater

Neues Theater in Leipzig:  
 Donnerstag, 18. Febr.  
 20—22<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Zosca.**  
 Wies Theater in Leipzig:  
 Donnerstag, 18. Febr.  
 20—22<sup>1/2</sup> Uhr:  
 Zimons Stück und  
 Unterfang.  
 Operetten-Theater in Leipzig:  
 Donnerstag, 18. Febr.  
 20 Uhr:  
**Der Zigeunerbaron.**  
 Stadt-Theater in Wetzlar:  
 Donnerstag, 18. Febr.,  
 20 Uhr:  
 Marparthe.  
 Stadt-Theater in Nordhausen:  
 Donnerstag, 18. Febr.,  
 20 Uhr:  
 Vagant.  
 National-Theater in Weimar:  
 Donnerstag, 18. Febr.,  
 20—22<sup>1/2</sup> Uhr:  
 Die Juchst. Witwe.

### Walhalla

Ein Sondererfolg  
 Gastspiel Hermann Bander  
 und  
 Martha Strin in  
**Das Land des Lächelns**  
 Operette von Franz Lehar  
 Beg. S. U. H. Benzen Sie V. Vorwerk.  
 U. schreiben: Die Jektion gab  
 den Hauptrollen eine Besetzung, die  
 ihresgleichen sucht.

### Kurhaus Bad Wittenkind

Donnerstag, den 18. Februar  
 nachmittags 4 Uhr  
**Großer Tanztee**

### Kaffeehaus Binder

Rannischer Platz  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag u.  
 Sonnabend  
**Tanz-Abende**

### Schlafzimmer

ganz besonders  
 preiswert  
 und modern  
 R.M. 280.— 310.—450.— 525.—  
 593.— 650.— 775.— 950.—  
 Auf Wunsch Zahlungsanleiherung  
 Transport frei!  
**Bettenhaus Bruno Paris**  
 Kleine Ulrichstr. 2 bis Döplplatz 9  
 (3 Minuten vom Markt).

### Walhalla

Heute Mittwoch  
 im groß. Festsaal  
**Die Oper**  
 U. g. Hans Teich-  
 mann. Ent. frei!  
 Morgen Donner-  
 stag 4 Uhr:  
**Tanztee**  
 im großen Saal  
 (Börsenbauhallen),  
 Eintritt frei!

### Autofahrten

in f. Stumpf, Rom.  
 18 Bf. Tel. 310 20

### H. Sonne Nachf.

Orf. Steinstr. 84  
 Für Spezialauftrag  
 wird gewilligst  
 in Erwägung  
 genommen.  
 Zeitfragen

### Gewinnziehung

5. Klasse 88. Preussisch-Estnische  
 (264. Preis), Staats-Verlosung  
 ohne Gewähr. Nachdruck verboten

7.ziehungstag 16. Februar 1932  
 An der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne  
 über 400 R. gezogen

2 Gewinne zu 25000 R. 150463  
 2 Gewinne zu 10000 R. 328502  
 10 Gewinne zu 5000 R. 32834 168387 241228  
 327291 390416  
 3 Gewinne zu 3000 R. 111890 232478 306387  
 341901  
 26 Gewinne zu 2000 R. 5391 44800 64388 69881  
 84163 91928 121953 132834 152343 208510 256047  
 304059 372895 376115  
 60 Gewinne zu 1000 R. 8560 8661 17549 24923  
 36782 40673 47710 51402 56687 59327 72791 75234  
 87762 108493 110287 114416 118227 121953 125687  
 129438 140506 140944 156428 168229 168229  
 209542 202314 208884 227765 234865 289106  
 292738 298900 314610 318392 337336 364669  
 369796 379798 382301 387250

150 Gewinne zu 500 R. 13164 16018  
 79459 80825 40173 43204 50737 63037 63412 69572  
 70629 70551 79104 80933 83934 85449 89077  
 114121 115795 117883 119600 130087 130239  
 138444 137909 139804 139249 143223 158246  
 185134 170018 174287 174281 181596 192902  
 183900 200872 218975 216417 220237 229501  
 257711 245340 244298 253223 253223 268807  
 264223 264401 264881 266165 267148 267818  
 262424 258862 269868 269868 301228  
 307330 308192 309805 309298 311950 312482  
 314279 316088 329500 331422 333432 333996  
 334268 334328 336226 337150 338394 342570  
 343075 347238 352465 354633 364619 370249  
 370532 372116 376844 383771 383991

30 der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne  
 über 400 R. gezogen

2 Gewinne zu 25000 R. 362153  
 2 Gewinne zu 10000 R. 85459  
 16 Gewinne zu 5000 R. 36496 83156 182471  
 219918 292240 306707 324063 367077  
 14 Gewinne zu 3000 R. 66574 118877 168282  
 179721 315793 339984 362984  
 68 Gewinne zu 2000 R. 26378 38047 51584 89534  
 142358 145453 168256 183398 206177 228319  
 228488 231760 232185 236520 239618 246858  
 248708 249368 250600 257289 263277 306861  
 309277 315324 321870 354388 364682 384507  
 112 Gewinne zu 1000 R. 4362 14795 38338 46117  
 62073 68427 68492 69381 69317 64583 73804 74194  
 74192 70271 89628 89878 101788 112132 121481  
 128118 143200 145196 146168 150328 168759  
 162872 171390 176567 179658 183657 184338  
 188049 189762 192025 203714 216617 232221  
 236852 237002 242883 255378 272771 284484  
 288898 290907 301283 317150 326194 324098  
 330810 335307 350543 374480 377796 391962  
 396921

204 Gewinne zu 500 R. 1074 2724 2966 3200 18184  
 15082 24981 27228 28581 36648 37203 37920 38390  
 41233 41481 48188 49958 48482 55464 67678 89613  
 64008 66081 67292 67892 66239 87894 91637 91762  
 95996 100815 102624 105399 105399 105399  
 118602 136692 142778 146532 148498 148514  
 149378 150221 152234 151116 152234 164926  
 169189 183122 187201 198088 198847 200031  
 201661 202222 218844 219618 220961 223580  
 216207 215722 218544 219618 220961 223580  
 228828 229715 231516 238237 253468 260401  
 281224 28170 37040 387824 288130 289872  
 288809 282485 296889 298539 304095 306304  
 312584 324851 328282 334240 343440 358712  
 365774 369488 380689 382653 364491 366588  
 367992 377614 377688 381908 386533 398510  
 398388

Im Gewinnrabe verbleiben: 2 Prämien zu je 50000, 2 Gewinne zu je 10000, 4 zu je 30000, 2 zu je 20000, 4 zu je 10000, 4 zu je 5000, 20 zu je 1000, 768 zu je 500, 3285 zu je 200, 4528 zu je 100, 7888 zu je 50, 22244 zu je 400 R.

Die staatlichen Lotterei-Einnahmen in Halle.

Hämmer, Leipziger Straße 16  
 Franke, Gr. Steinstraße 14  
 Hugo, Moritzwinger 7  
 S. Schone, Ludwig-Wucher-Str. 20

Königler, Gelstraß 54  
 Abramowitz, Gr. Ulrichstr. 4  
 H. Lehmann, Leipziger Straße 33  
 Schütz, Brüderstraße 3

### Am Riebeckplatz

# Eine Welt-Attraktion folgt der andern!

## Ab morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr

### Großes Sonder-Gastspiel der berühmtesten Clowns der Welt!!

# 3 Original Fratellinis

Gustave Max Gino

Was waren und sind die größten Varietè-Attraktionen der Welt?  
**Rastelli + 3 Fratellinis Grock**  
**Nur Varietès von Rang**

haben bisher die 3 Fratellinis als ihre größte Attraktion dem Publikum zeigen können. Wenn wir uns nun, — trotz großer Unkosten — dazu entschlossen haben, diese unvergrößerte Attraktion unseren wertigen Besuchern zu bieten, so hoffen wir, dem hallischen Publikum mit dieser Welt-Sensation etwas zu zeigen.

was nur einmal vorhanden ist.  
 Die Altmeister jener Wenigen, die es verstehen, ihrer humor-sprühenden, vielseitigen Arbeit den richtigen Stimmungs-gehalt zu geben.

erregen mit ihrem neuen Programm eine Reihe ununterbrochener Lachstürme!  
 Ferner das fabelhafte Tonfilm-Programm  
 Nach ursprünglichem Verbot von der Zensur freigegeben:

# Die Liebesfiliale

Die Seltsensprüche eines Ehemannes von immens pikant-komischer Schlagkraft werden hier geschildert, die Lachsalven erregen, was nur die Zwerchmuskeln hergeben wollen. — In den Hauptrollen die beliebte Darstellerschar, die uns für Stunden das Grau des Alltags vergessen läßt:  
**Lotte Neumann + Johannes Riemann + Anny Ahlers**  
**Paul Wierzmeier + Hermann Picha + Max Wilmsen**

Wierze ein ausserlesenes Beiprogramm  
 Täglich 4.00 6.10 8.15 Uhr. Sonntags ab 2 Uhr

Sonabend, Sonntag u. Mittwoch, nachmittags 2 Uhr  
 veranstalten wir mit den

# 3 Fratellinis

je eine große Jugendvorstellung zu kleinen Preisen

Frei- und Ehrenkarten diese Woche ungenülig.  
 Trotz der enormen Unkosten keine Preiserhöhung.

Zur gefl. Beachtung! Von jetzt ab auch Sonntags die ermäßigten Werktags-Nachm. Preise!

### Am Riebeckplatz

# Eine Welt-Attraktion folgt der andern!

## Ab morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr

### Großes Sonder-Gastspiel der berühmtesten Clowns der Welt!!

# 3 Original Fratellinis

Gustave Max Gino

Was waren und sind die größten Varietè-Attraktionen der Welt?  
**Rastelli + 3 Fratellinis Grock**  
**Nur Varietès von Rang**

haben bisher die 3 Fratellinis als ihre größte Attraktion dem Publikum zeigen können. Wenn wir uns nun, — trotz großer Unkosten — dazu entschlossen haben, diese unvergrößerte Attraktion unseren wertigen Besuchern zu bieten, so hoffen wir, dem hallischen Publikum mit dieser Welt-Sensation etwas zu zeigen.

was nur einmal vorhanden ist.  
 Die Altmeister jener Wenigen, die es verstehen, ihrer humor-sprühenden, vielseitigen Arbeit den richtigen Stimmungs-gehalt zu geben.

erregen mit ihrem neuen Programm eine Reihe ununterbrochener Lachstürme!  
 Ferner das fabelhafte Tonfilm-Programm  
 Nach ursprünglichem Verbot von der Zensur freigegeben:

# Die Liebesfiliale

Die Seltsensprüche eines Ehemannes von immens pikant-komischer Schlagkraft werden hier geschildert, die Lachsalven erregen, was nur die Zwerchmuskeln hergeben wollen. — In den Hauptrollen die beliebte Darstellerschar, die uns für Stunden das Grau des Alltags vergessen läßt:  
**Lotte Neumann + Johannes Riemann + Anny Ahlers**  
**Paul Wierzmeier + Hermann Picha + Max Wilmsen**

Wierze ein ausserlesenes Beiprogramm  
 Täglich 4.00 6.10 8.15 Uhr. Sonntags ab 2 Uhr

Sonabend, Sonntag u. Mittwoch, nachmittags 2 Uhr  
 veranstalten wir mit den

# 3 Fratellinis

je eine große Jugendvorstellung zu kleinen Preisen

Frei- und Ehrenkarten diese Woche ungenülig.  
 Trotz der enormen Unkosten keine Preiserhöhung.

Zur gefl. Beachtung! Von jetzt ab auch Sonntags die ermäßigten Werktags-Nachm. Preise!

### Richard Talmadge, der Liebling aller Völker, begeistert jung und alt in dem verwegenen Reiter-Sensations- und Abenteuer-Tonfilm:

# Der Überfall auf die Mexiko-Post

Wir zeigen ferner den wunderschönen deutschen Tonfilm:  
**Mein Traum war ein Mädel**

Jugendliche unter 14 Jahren zur 1. Vorstellung kleine Preise! — Beachten Sie unsere billigen Werktags-Nachm.-Preise 0,50, 0,70, 1.— RM. usw.

### Richard Talmadge, der Liebling aller Völker, begeistert jung und alt in dem verwegenen Reiter-Sensations- und Abenteuer-Tonfilm:

# Der Überfall auf die Mexiko-Post

Wir zeigen ferner den wunderschönen deutschen Tonfilm:  
**Mein Traum war ein Mädel**

Jugendliche unter 14 Jahren zur 1. Vorstellung kleine Preise! — Beachten Sie unsere billigen Werktags-Nachm.-Preise 0,50, 0,70, 1.— RM. usw.

### Tiermarkt

Neumelk. Kuh mit Kalb zu verkaufen, Hofmannsdorf 3.

Flottes Pferd mit Wagen blieben, Besitze v. D. Buffe, Riechaeß 11.

### Woyallfütterer

für alle Vögel prima Qualität, preiswert Spezialhandlung  
**Gabriele Vogthloff**  
 Halle (S.), Gr. Steinstr. 34a  
 (Steiner — Klinker)

Empfehle ab Donnerstag, den 18. d. Ms. einen irischen Transport  
**Original Oldenburger = ostriestische Acker-u. Wagenpferde**  
**Chr. Köber**  
 Halle, Landwehrstraße 6  
 Ferrut 211 95.

### Ämtliche Bekanntmachungen

#### Zwangsvollstreckung.

Donnerstag, den 18. Februar 1932, um 11 Uhr, werden in öffentlichem Auktion, kurze Waife (Leipzig) zum, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:  
 30 Stück neue Ähren-Gummimantel, 15 Stück neue Ähren-Wintermäntel, 11 Stoffen Kindertrümpfe, 100 Stück Handschuhe des Finanzamts Halle (Saale)-Stadt.

Am 6. d. des Regierungs-Bezirksblattes vom 2. Februar 1932 ist eine Vollstreckung des Oberbürgermeisters vom 17. Januar 1932 über das öffentliche Auktions, zu befehlen und Ausstellen von Plakaten vorzuzusetzen.

Ein Grundstück der Beschreibung liegt in unserem Geschäftsraum, Rathaus, 1. Etz, Zimmer Nr. 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme, an  
 Raum Nr. 2, 13. Februar 1932.  
 Der Oberbürgermeister als Vollstreckungsbehörde.

Eine Parzelle an der ehemaligen Straße in Kanda (Halle), Stadt von 2000 Quadratmetern, ist sofort zu befehlen. Wohnung vorhanden. (Seeforgebetriebe) in der Stadt Kanda (Halle), ganz Sand-bezirk. Schöne Lage, gute Flächenbebauung nach Raumburg u. G. (höhere Schulen). Bebauungen mit den erforderlichen Unterlagen an den unterzeichnenden Patron sofort erzielbar.  
 Kanda (Halle), 13. Februar 1932.  
 Der Notar Dr. phil. Eduard Böhme.

### Große Ulrichstr. 51

## Ab morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr

### Unsere große Überraschung!

Die Presse schreibt:  
 „Ist das ein Film! Mein Gott, haben die Leute gelacht, geböhlt, sich gewunden und geböhrt wie sorglose Kinder.“

# Va lacht die Ehefrau

und auch lacht Tränen über die tollste aller Tonfilmpossen:

## Der verjüngte Adolar

Nach der entzückenden, viele 100mal gezeigten Operette von Walter Kollo.  
 Musik: Walter Kollo.

Jung und alt, selbst der größte Griessgram müssen und werden Tränen lachen, denn eine Komikerbesetzung wie  
**Fritz Schulz - Georg Alexander Paul Hörbiger - Kurt Vespermann - Hans Moser - Adele Sandrock - Ida Wüst - Trude Berliner usw.**

bürgt für 2 Stunden unbändiger Heiterkeit.  
 Die reizenden, spritzigen Schläger „Nur die Ruhe“ - „Sennorita“ - „Schau mir nicht so tief ins Auge“ sind Kompositionen des bekanntschönen Komponisten Walter Kollo. Wer Lachen, Lust und Freude liebt, der kommt bei diesem Film reichlich auf seine Kosten.  
 Hierzu ein Beiprogramm von ausserlesener Qualität und die hochaktuelle **Fox tönende Wochenschau**  
 Beachten Sie unsere billigen Nachm.-Preise, an Werktagen bis 6 Uhr -50, -70, 1.— usw.

### Unterricht

Otto Zimmer,  
 Realist anerkannter Musikpädagoge, leitet  
 seit 1898 die  
**Martin-Luther-Reformschule i. E. Reform-Real-Gymnasium**  
 An der Johanneseisen 2  
 Sexta: Französisch.  
 Anmeldungen für Sexta bis Quarta an  
 Pfarrer W. Brachmann, Halle a. S., Dittenberger Straße 10. Ruf 31009.











Deutsch-französische Maschinen-Verhandlungen.

Unter Führung des Vorsitzenden der deutschen Vereinigung für Maschinen- und Bergbau...

Zur Umwidmung der Gemeinden. Die Deutsche Girozentrale wird Träger der Anleihe.

Von der Umwidmung der Kommunen, deren Rahmen in einer der letzten Sitzungen...

Nunmehr sind die Dinge, wie bereits kurz gemeldet, in ein neues Stadium getreten...

Elektro-Werke.

Bei den reichsweiten Elektro-Werken A.G. ist der Stromabholer in Folge der Einwirkungen...

Belebung der Erzieher-Schulbildung.

Die Erzieher-Schulbildung versteht sich seit einigen Wochen eine lebige Belebung...

Bank des Berliner Rassenvereins, Berlin.

Bei der Gesellschaft wird eine Dividende von 5 (7) Prozent vorgeschlagen...

Genossenschaftliche Bank A.G. in Coburg.

Das Geschäftsjahr 1931 ist fast das gleiche wie dasjenige von 1930...

Die Aufsichtsratsprüfung der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft...

Die Aufsichtsratsprüfung der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft...

Zähringer Ges. Generaldirektor C. Weis...

Zähringer Ges. Generaldirektor C. Weis, was bei dem Vorstehen des Aufsichtsrates...

Genossenschaftliche Bank A.G. in Coburg.

Das Geschäftsjahr 1931 ist fast das gleiche wie dasjenige von 1930...

Die Aufsichtsratsprüfung der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft...

Die Aufsichtsratsprüfung der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft...

Zähringer Ges. Generaldirektor C. Weis...

Zähringer Ges. Generaldirektor C. Weis, was bei dem Vorstehen des Aufsichtsrates...

Genossenschaftliche Bank A.G. in Coburg.

Das Geschäftsjahr 1931 ist fast das gleiche wie dasjenige von 1930...

Neuordnung im landwirtschaftlichen Revisionswesen der Provinz Sachsen.

Am den wachsenden Aufgaben gerecht werden zu können, die sich aus der zunehmenden...

Landwirtschaftliche Wirtschaftsprüfung.

Am einzelnen wird der Aufwandskreis der Landwirtschaftlichen Wirtschaftsprüfung...

Berliner amtliche Devisenliste vom 16. Februar.

Table with columns for currency types and exchange rates.

Berliner Produktionsliste vom 16. Februar.

Table with columns for production categories and values.

Berliner Produktions-Prüfung vom 17. Februar.

Table with columns for production categories and values.

Wogeburger Produktionsliste vom 16. Februar.

Table with columns for production categories and values.

Berliner Produktions-Prüfung vom 17. Februar.

Table with columns for production categories and values.

3 Prozent vorzuschlagen wird. Die am 1. März 1932...

Wieder Wertpapierbörsen.

Über seine amtlichen Kurse. Im Einvernehmen mit der Reichsregierung...

Nach dieser Erklärung liegt nun die Entscheidung über die Börseneröffnung...

Erhöhte Kurse.

Berlin, 17. Februar. Wie der D.D.Z. erfährt, wird voraussichtlich der 1. März als Termin...

Freiverkehr wurde durch die nunmehr zur Gewissheit...

Freiverkehr wurde durch die nunmehr zur Gewissheit gewordene Hoffnung auf eine baldige...

Der Devisenverkehr unterliegt bekanntlich...

Der Devisenverkehr unterliegt bekanntlich auf Grund der Verordnung über die Devisenverkehrsordnung...

Waffenbesitz + bedeutet aber - unter Null...

Table with columns for names and values.



# Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die Ehrenbezeichnung. Das Blatt kostet 2 Pf. pro Nummer. Die Anzeigen werden von 10 bis 12 Uhr abends in der Redaktion des Blattes entgegen genommen. Die Anzeigen werden bis zum nächsten Morgen in der Druckerei des Blattes gedruckt. Die Anzeigen werden von 10 bis 12 Uhr abends in der Redaktion des Blattes entgegen genommen. Die Anzeigen werden bis zum nächsten Morgen in der Druckerei des Blattes gedruckt.

## Offene Stellen

**Fleißige Männer u. Frauen**  
zum Bauen für „Grüne Wälder“ und Fundamentierung bei höherer Provision und sofortiger Auszahlung gesucht. Zu melden: Bruno Kober, Friedrich-Wäldchen, Königsstr. 66.

**Wurfbührlinge**  
Reine Eltern nach 2 bis 3 Jahre unter in meinem uniform. Cr.-schleier frei. Richard Wüch, Mühlstr. 1, Röhrenstr. 1, Röhrenstr. 1, Röhrenstr. 1.

**Wir suchen**  
rührige Personen für Übernahme einer Vertriebsstelle. Ort u. Beruf gleich zu erklären. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Sofort erblinder**  
Blinder, 20 Jahre alt, sucht erblinder. Beruf gleich zu erklären. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Schmiedehilfen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Wälder**  
18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Wirtschaftlerin**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Hausmädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Kochhilfen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Hausmädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Hausmädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Hausmädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Hausmädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Operationschwester**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Stahthelmer**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**20jährl. Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Haus- und Gärtenmädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Hausmädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Mädchen**  
fleißig, 18-20 Jahre alt, gesucht. Angeb. unter D 1. G. Nr. 335 an Ala Hasenstein, Vogler, Köln.

**Gut und billig. Solide Arbeit!**  
**Möbel**  
Schlafzimmer, Speisezimmer, Küchenherrenzimmer, Schreibtische, Bürostühle, Stühle, Schränke, Bettstellen, Patentmatten, Anlegekissen, Ruhebetten und Sofas

**G. Schaible**  
Gr. Märkerstraße 26, am Markt  
Reihe Bedienung!  
Billigste Bezugsquelle für gute Möbel!

**Leipziger Straße 101**  
1. und 2. Stockwerk, verbunden oder getrennt, für Hotel, Restaurant, Büro, Schreibzettel, Herren- und Damenkonfektion usw. geeignet  
**preiswert zu vermieten**  
durch Rechtsanwalt Sauschütz, Bräuerstraße 10, I.

**Pferdestall für 3 Pferde**  
Hinterhof, Lager- und Hofraum (Pferdeställe) 17 zum 1. April 1933 zu vermieten. Näheres Nässhof Nummer 117.

**Harz 1, 1. Etage**  
1-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Balkon, Diele u. W.C., Dampfheizung, el. Licht zum 1. April zu vermieten. W. Meier, Bräuerstraße 5, Leipzig, 224 47.

**Möbliertes**  
Wohnzimmer, Schlafzettel, 2 Zimmer frei  
Charaktervoll, 6 II  
**Mietgesuche**  
Sonnige  
3-4-Zimmer-Wohnung

**3-4-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**4-5-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**4-6-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**4-6-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**4-6-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**4-6-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**4-6-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**4-6-Zimmer-Wohnung**  
im Zentrum, wenn mögl. Bad, 1. ober 2. Etage von feinsten Holzparkett, 1. April 1933 zu vermieten. Preis bis 70 Mark. Offert. u. D 15835 an die Exp. dieser Zeitung.

**2 Stuben**  
Kammer und Küche, 3 Zim., Offert. unter D 15812 an die Exp. d. Ztg.

**kleines Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15813 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15814 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15815 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15816 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15817 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15818 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15819 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15820 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15821 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15822 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15823 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15824 an die Exp. d. Ztg.

**3 Zimmer**  
Küche, Bad, Balkon, Offert. unter D 15825 an die Exp. d. Ztg.



**Brandherd China**  
im Spiegel der Woche

**Die neue grosse Sondernummer 40 Pf.**

**1. Gesamtanmeldung**  
14 Pfennig billiger zu verkaufen. Schreiber, Weichselstr. 26.

**Radioapparat**  
Modernes, hochwertiges, Radioapparat, 1000 Mark. Offert. u. D 15826 an die Exp. dieser Zeitung.

**Radioapparat**  
Modernes, hochwertiges, Radioapparat, 1000 Mark. Offert. u. D 15827 an die Exp. dieser Zeitung.

**Radioapparat**  
Modernes, hochwertiges, Radioapparat, 1000 Mark. Offert. u. D 15828 an die Exp. dieser Zeitung.

**Radioapparat**  
Modernes, hochwertiges, Radioapparat, 1000 Mark. Offert. u. D 15829 an die Exp. dieser Zeitung.

**Familien-Nachrichten**

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief heute sanft unsere aber alles geliebte, treuzorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

**Frau Emma Braune**

geb. Nebert

im 83. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz

Maria Conze, geb. Braune  
Walter Conze, Rittergut Pijanowice (Polen)  
Else Bierog, Dornholzhausen (Tannus)  
Martha von Braumüller, geb. Braune  
Walter von Braumüller, Major a. D., Berlin  
Erika Braune, geb. Lötbecke  
Carl Braune, Major a. D., Bremen  
9 Enkel, 4 Urenkel.

Z. Zt. Halle a. Saale, den 16. Februar 1932.  
Rathausstr. 15, von Jena Stüt.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. Februar, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.  
Krausenpanden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“, M. Burkel, Kl. Steinstraße 4, entgegen.  
Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

**Statt besonderer Anzeige.**

Im 87. Jahre eines reich gesegneten Lebens ist heute vormittag 8 1/2 Uhr meine geliebte, gute Mutter, unsere liebe Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, unsere Schwester und Tante

Frau verw. Maurermeister

**Anna Schmidt**

nach kurzem schweren Leiden zur ewigen Ruhe eingegangen.  
Ihr Leben war Liebe und Arbeit. Hochgeschätzt von allen, die sie kannten, hat sie ihre Tage vollendet. Unser aller Dank und Liebe begleitet sie in die Ewigkeit.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Max Langner.**

Halle (Saale), den 16. Februar 1932.

Beerdigung Freitag, den 19. Februar, nachm. 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes. — Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

**Statt Karne!**

Wir danken von Herzen für alle wohlwühlende Teilnahme und die unserem teuren Entschlafenen, dem

Kaufmann

**F. Heinrich Netze**

bei seinem letzten Gange erwiesenen Ehrungen.  
Fritz Netze  
Magdalene Rohberg geb. Netze  
Familie Dr. med. Heinrich Netze  
Familie Ernst Reps.  
Reesenstedt und Altenburg 1. Th., d. 16. Febr. 1932.

Durch Unfallschlag starb nach langen qualvollen Leiden unsere liebe hochverehrte

**Frau Inspektor Anna Oelker**

Wir betrauern in ihre aufrichtige edle Frau. Ihre ihrem Andenken.  
Die Arbeiter u. Arbeiterinnen des Guts Peterdorf.

**Geboren:**

Salle a. E. Reinhold Zehring, Hebr. 12, 1430 Uhr. — Marie Joha verw. Müller geb. Wiebel, 51 3, Hebr. 19, 2. 1430 Uhr. — Hilferleben, Friedrich Richter geb. Rabitz, 71 3, Hebr. 18, 2. 3 Uhr. — Fernburg, Dr. Rudolf Friede, 79 3, Hebr. 19, 2. 3 Uhr. — Emma Steinmetz geb. Weincke, 78 3, Hebr. 19, 2. 4 Uhr. — Trauchwein, Richard Sonntag, 67 Jahre, Hebr. 18, 2. 2 Uhr in Stippna. — Gohardt, Christiane Friedrich geb. Nütze, 77 3, Hebr. 17, 2. 2 Uhr. — Steinpfeilbach, Hermann Widig, 86 3, Hebr. 17, 2. 4 Uhr. — Schein-Geut, 24jährige Karl geb. Schmidt, 76 3, Hebr. 17, 2. 3 Uhr.

**Familien-Wäsche**

Schränkerfrg Pfd. 0.30  
Naßwäsche Pfd. 0.18  
**Wasch-u. Plättanstalt**  
Krausenbergerstr. 3, Brüderstr. 8

**Rohr-Röhle**

werden geflochten  
Kittelstraße 8 I.

**Gesundung und Verjüngung der Frau**

**Die Wunder der Drüsen.**  
Ueber diese beiden Themen spricht der bekannte Reformarzt Dr. med. Oberdorffer am kommenden Montag und Dienstag, 22. u. 23. Febr., 20 Uhr im St. Nikolaus, Nikolastraße. Nach jedem Vortrag Fragenbeantwortung, Karten zu je 1.- und 1.50 im Vorverkauf im

**Edekkosthaus „Frußsana“**  
am Stadthaus  
R. 1 187 18

**Kaufen Sie direkt von der Rosa Schokoladen-Fabrik**  
Verkaufsstellen:  
Halle, Waisenhausring 1  
Gr. Ulrichstr. 39  
Bitterfeld, Rathenaustr. 59  
Merseburg, Gothardstr. 37  
**3 Schläger** für 120ct. verschleißfähig  
Vollmilch-Schok. **17.8**  
Mokka Speise je 100g Tafel

**Soll Ihnen der größte Teil Ihrer Ausgaben für Brennmaterial zum Schornstein hinausfliegen?**

  
**100prozentige Ansuetzung Ihrer Kosten für Brennstoff garantiert Ihnen der Dapolo-Heizofen**  
Fordern Sie Prospekt E; er sagt Ihnen, wieviel Sie gegenüber allen anderen Heizungsarten ersparen können.  
**Deutsch-Amerikanische Petroleum- u. Gesellschaft**  
Halle a. S., Reideburger Str. 20  
Preise:  
Type 1 (große Ausführung, verbleit)... RM. 18.90  
Type 2 (kleine Ausführung, schwarz)... RM. 12.60

**Zu haben bei:**  
W. Herrmann, Trohauer Str. 6  
Klessner & Co., Salzgartenstr. (Hallmarkt)  
O. Kühnleiner, Gr. Klausstr. 16  
Karl Linka, Gr. Klausstr. 18  
Heinrich Stoll, Goethestr. 16  
August Domke, Taubenstr. 9  
Steinweg 33  
F. Lindenhanh, 8  
G. Tenme, Delitzscher Str. 11

**Automarkt Gelegenheitskaufl**  
Umländehaber verkaufe ich meine  
**4/20 Fiat-Limousine**  
Der Wagen ist in tadellosem, einwandfreiem Zustande, Maschine überholt, Bereifung fast neu! Zu besichtigen zwischen 12 und 13 Uhr, Sonntags von 10 bis 16 Uhr.  
**Franke, Klotter-Mansfeld,**  
Gindenbergstraße 1.

**DNW-Motorrad**  
4PS-Benzol u. fahrbereit, vollständig überholt, komplett mit Licht und Gehäusen für nur 250.00 zu verkaufen.  
**DNW-Fahrräder**  
Salle (Saale), Martinstraße 11, Tel. 29267.  
4/1. März 1932. Arbeiterburger Straße 6, direkt am Riechhof.

**Guthe Kleinwagen**  
aber, über gut erhalten.  
Benzol, 2303.  
1928/29. Vorwagent.  
Ausführung. Offert, mit Preis von 1.1816 an die Exp. d. 316.

**DNW-Motorrad**  
500ccm luftgekühlt, drehmoment, elektr. Licht, Horn u. S. u., auch als Motorrad geeignet.  
zu verkaufen, 1. mit 475.-, 2. mit 400.-, 3. mit 300.-  
zu Rateszahlung zu verkaufen.  
**DNW-Fahrräder**  
Salle (Saale), Martinstraße 11  
Tel. 29267.

**Automobilen**  
mit Auto-Garantie, 1 bis 2 Personen, 210cm, 15 HP. Tel. 12873 an die Exp. R. 1 187 18

**Gekamerubin**  
mit Auto-Garantie, 1 bis 2 Personen, 210cm, 15 HP. Tel. 12873 an die Exp. R. 1 187 18

**Wimper Wimper**  
beziehen wir:  
Eine besonders schöne und große Auswahl  
**Zephir und Popeline**  
Außerordentlich günstig zur Selbst-Anfertigung von Oberhemden und Schlafanzügen pp. Meter 2.00 1.75 1.50 **125**  
Oberhemden nach Maß  
unsere langjährige Spezialität, jetzt auch billiger.

**Kapitalien Hausbesitzer**  
erhalten zur Ablösung ihrer Haus-sicherheit und für sonstige Zwecke 4prozentige unbedingte Tilgungs-bonifikationen. Offert, unt. & 2247 an die Exp. d. 316  
**3500-4000 M.**  
1. Hypothek auf hies. Grundstück gesucht.  
Hr. Fabier, Gr. Märkerstr. 8.

**Grundstücksmarkt**  
3u Kauf, gesucht  
In einem ge. Dorf b. 900 bis 1000 Qm Grundwiese eine gut gebaute Gastwirtschaft mit Kolonialwaren-geschäft und Sausell, gegen bar oder hohe Anzahl. Vermittler erbeten. Offert, unt. & 2247 an die Exp. d. 316.

**1000 RM.**  
als 1. Hypothek aus Grundstücken ge-sucht. Punkte, Zin-sahler. Angebote er-bieten unt. & 2247 an die Exp. d. 316.  
**2-4000 Mark**  
1. Hypothek auf Grund- und Grundstücken ge-sucht. Off. unt. & 2247 an die Exp. d. 316.

**150 Mark**  
gute Sicherheit, von Geschäftsmann ge-sucht. Off. unt. & 2204 an die Exp. d. 316.  
**16 000 RM.**  
als erste Hypothek. Offert, unt. & 8806 an die Exp. d. 316.

**3000 RM.**  
von Selbstgeher erbe- Hypothek zu verg. Offert, unt. & 9209 an die Exp. d. 316.  
**Gutgehendes Lebensmittel-geschäft**  
mit 4 Zimm. Wohn-französisches, sofort billig zu verkaufen. Offert, unt. & 9180 an die Exp. d. 316.

**Rundfunk am Donnerstag Leipzig**  
Wellenlänge 293.8 Meter.  
6.30: Jungfernhaft; geleitet von Arthur Sols.  
Anfängliche bis 8.15: Frühkonzert. Hande- mit Schallplatten.  
9.00: Gemeinschaftsprogramm der deutschen Schul-jugend, geleitet von S. G. Hauss und Leon-hard Singer.  
10.00: Rundfunknachrichten.  
10.05: Wetterbericht, Verkehrsfunkn u. Tagespro-gramm. 0.10: Was die Zeitung bringt.  
10.30: Schallplatten.  
11.00: Rundfunknachrichten.  
12.00: Wetterbericht, Verkehrsfunkn u. Tagespro-gramm.  
12.10: Röhrenkonzert.  
12.15: Tappisophon 13.00: Wettervorhersage und Wetter-bericht.  
14.00: Erwerbsoffensivn.  
14.30: Röhren der Woche.  
14.45: Erzgebirgische Lieber. Das Erzgebirgische 24.  
15.00: Mittelberg. Ein Punkt bei Prof. Gans-Philipp Reich, Berlin (anlässlich der deutschen abendlichen Wintercampfeste 1932 in Mittelberg im Erzgebirge).  
15.35: Rundfunknachrichten.  
16.00: Nachrichtenprogramm. Das Leipziger Ein-fohlen-gesellschaft. Dirigent: Eberhard Dünner.  
17.20: Wettervorhersage und Zeitung.  
17.50: Rundfunknachrichten.  
18.00: Opernabend.  
18.15: Eisenkonzert.  
18.30: Erzgebirgische: Spanisch.  
18.50: Wie ein Kunstst. ...  
19.00: Umbau des Arbeitsverhältnisses (IV.): Zeit-ung und Schriftsteller. Dr. Fritz Keller, Leipzig.  
19.20: Wettervorhersage. Das Leipziger Ein-fohlen-gesellschaft. Dirigent: Emil Zeh.  
21.15: Zeitbericht.  
21.35: Münchener Feuilleton. Eine originelle Zeit-folge von Hans Christian Andersen mit Paul Schilberant. Dirigent: Otto Stoeber.  
22.05: Nachrichtenbericht.

**1- oder 2-Familien-Haus**  
mit Garten in oder bei Halle wird zu mieten erst zu kaufen gesucht 5 Wille bar zur Verfügung. Angebote unter & 9184 an die Expedition dieser Zeitung.

**2-Familien-Haus**  
3/4 Zim. zum Haus-haltung, zu verkaufen. Offert, unt. & 9189 an die Exp. d. 316.  
Einen Jungen  
**Andel**  
Autobusverleiher liefert billigt Agentur der Saale-Str. 32. Pönlitz Gausitz, Borsigallee 1.

**Zinshaus**  
unter gutes Objekt, gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Offert, unt. & 12017 an die Exp. d. 316.  
**Pachtgeschäfte**  
mit Kolonialwarengeschäft und Sausell, gegen bar oder hohe Anzahl. Vermittler erbeten. Offert, unt. & 2247 an die Exp. d. 316.

**2 Werke**  
Fähigkeit, Zeichner u. Bildhauer, ca. 10 b. 11 Jahre alt, 165 cm hoch, langschwellig, leicht zu einem feinen hässlich geformten, händlicher, kurz sagt sich auch im Alter angehen, was Auto-anforderung sofort zu verkaufen zu erkaufen. Preis, außer Beihilfe Str. 22.

**Fleischerei**  
gehoben, in Wöhrn. s. 1, 4. 32 zu kaufen gesucht. Offert, unt. & 9189 an die Exp. d. 316.  
**Viermarkt**  
ausgesetzt zu verkaufen zu erkaufen. Preis, außer Beihilfe Str. 22.

**Gutgehendes Hausstämmer**  
ausgesetzt zu verkaufen zu erkaufen. Preis, außer Beihilfe Str. 22.  
**La. Schmeider**  
in Wöhrn. s. 1, 4. 32 zu kaufen gesucht. Offert, unt. & 9189 an die Exp. d. 316.

**Kommt Ihr Kind in der Schule mit???**  
Wollen Sie ihm nicht ein paar „Achilleswunden“ geben lassen? Lehrer, Studenten, fort-geschrittene Schüler, die Ihrem Kinde schnell und sicher die fehlenden Kenntnisse verschaffen, finden Sie durch eine Kleinanzeige in der S. Z., die nebenbei noch außerordent-lich billig ist.

**Königswusterhausen**  
Wellenlänge 1695 Meter.  
6.30: Jungfernhaft; geleitet von Arthur Sols.  
Anfängliche bis 8.15: Frühkonzert.  
Während einer Pause 6.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
9.00: Gemeinschaftsprogramm der deutschen Schul-jugend.  
10.35: Rundfunknachrichten.  
12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
Anfängliche: Schallplattenkonzert.  
Anfängliche: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.  
12.55: Neueste Zeitungen.  
13.30: Neueste Nachrichten.  
14.00: Konzert.  
15.00: Rundfunknachrichten.  
15.35: Wetter- und Wasserberichte.  
15.45: Frauenkonzert.  
16.00: Völkergeselliger Punkt.  
16.30: Konzert aus Berlin.  
17.30: Das fünfjährige Jubiläum August Schotts.  
18.00: Rundfunknachrichten.  
(eine Mittags-Bericht): Emanuel bin Sorbon.  
18.20: Spanisch für Fortgeschrittene.  
18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
19.00: Private Wohltätigkeit (Wetzelpraktik).  
19.30: Stunde des Kampfsport.  
Anfängliche: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.  
20.00: Clarische Bühne des Reichsverbandes Rundfunk.  
„Den Caric.“ Dramatisches Gedicht von Fr. von Schiller.  
22.30: Segle Stunde des Berliner Schachvereins im Sportplatz.  
Anfängliche: Wettes-, Tages- und Sportnachrichten.  
Danach bis 6.30: Langspiel. Apollo-Gesellschaft.